



INFORMATIONSBLAATT ZUR VERSICHERUNGSDECKUNG FÜR MITARBEITENDE

Gemäss Artikel 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) hat der Arbeitgeber die Pflicht, seine Mitarbeitenden über den Inhalt des Versicherungsvertrages zu informieren.

Dieses Dokument gilt als Bestandteil für die Erfüllung der Informationspflicht gemäss Artikel 3 VVG. Die Rechte und Pflichten der Parteien sowie die übrigen detaillierten Angaben über das versicherte Risiko, die Prämien usw. sind in der Police und den Allgemeinen Vertragsbedingungen festgehalten/ersichtlich.

Krankentaggeldversicherung (KTG) nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

VersicherungsnehmerIn

Angaben zur Police Policen-Nr. Vertragsbeginn Vertragsablauf

AVB-Ausgabe

Versicherter Personenkreis

Versichert gegen

Taggeldhöhe

Leistungsdauer

Lohnausfall infolge Krankheit

% der Jahreslohnsumme

Wartefrist

Tage

Typ A (BVG-kordiniert) 730 Tage pro Fall abzüglich Wartefrist

Typ B (erweiterte Leistungsdauer)

720 Tage mit Wartefrist pro Fall abzüglich Wartefrist

720 Tage mit Wartefrist pro Jahr abzüglich Wartefrist

Typ C (in Anlehnung an das Krankenversicherungsgesetz KVG)

720 Tage innert 900 Tagen abzüglich Wartefrist

720 Tage ohne Abzug der Wartefrist

730 Tage innert 900 Tagen abzüglich Wartefrist

Prämienanteil Mitarbeitende

Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG)

VersicherungsnehmerIn

Angaben zur Police Policen-Nr. Vertragsbeginn Vertragsablauf

Versicherter Personenkreis

Versichert gegen

Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie Berufskrankheiten gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) und die dazugehörenden Verordnungen.

- Pflegeleistungen und Kostenvergütungen (Bsp. ambulante oder stationäre medizinische Behandlung)

- Taggeld in der Höhe von 80 % des versicherten Lohnes ab dem 3. Tag nach dem Unfalltag

- Invalidenrente

- Integritätsentschädigung

- Hilflosenentschädigung

- Hinterlassenenrenten

Kürzung / Verweigerung von Leistungen bei:

Schuldhafter Herbeiführung des Unfalls, aussergewöhnlichen Gefahren, Wagnissen.

Prämienanteil Mitarbeitende

UVG-Zusatzversicherung (UVG-Z) nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

VersicherungsnehmerIn

Angaben zur Police

Policen-Nr.

Vertragsbeginn

Vertragsablauf

Versicherter Personenkreis

Versichert gegen

Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie Berufskrankheiten

Die Leistungen, die in Ergänzung zur obligatorischen Unfallversicherung gemäss UVG erbracht werden:

Taggeld

% des UVG-Lohnes

Wartefrist

Tage

% des Überschusslohnes

Wartefrist

Tage

Invalidität

Kapital

x den UVG-Lohn

Progression

225 %

350 %

keine

x den Überschusslohn

Progression

225 %

350 %

keine

Rente

% des Überschusslohnes bei Vollinvalidität

Todesfall

Kapital

x den UVG-Lohn

x den Überschusslohn

Rente

% des Überschusslohnes

Heilungskosten

nicht versichert Spital halbprivat Spital privat

Differenzdeckung

ja nein

Prämienanteil Mitarbeitende

Versicherer

Visana Versicherungen AG, Bern

Verwaltung

Visana Services AG, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 16

Tel. +41 31 357 91 11, Fax: +41 31 357 96 29, www.visana.ch